FUSSBREMSEN

Den Fuß nicht auf dem Bremspedal lassen, während sich das Fahrzeug bewegt.

Das Fahrzeug nie bei abgeschaltetem Motor ausrollen lassen. Der Motor muss laufen, damit die vollständige Bremsleistung zur Verfügung steht. Die Bremsen funktionieren auch noch bei abgeschaltetem Motor, erfordern jedoch einen sehr viel höheren Betätigungsdruck.

Leuchtet die rote Warnleuchte auf, das Fahrzeug sicher und so schnell wie möglich zum Stehen bringen und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

Nie nicht zugelassene Bodenbeläge oder andere hinderliche Gegenstände unter das Bremspedal legen. Dadurch werden der Pedalweg und die Bremswirkung eingeschränkt.

Beim Fahren in starkem Regen oder durch Wasser kann die Bremsleistung beeinträchtigt sein. Unter solchen Umständen wird empfohlen, die Bremsen zum Trocknen periodisch leicht zu betätigen.

ABS-WARNLEUCHTE

Die ABS-Warnleuchte leuchtet kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Leuchtet diese gelbe Warnleuchte während der Fahrt auf (begleitet von einer zugehörigen Warnmeldung), besonders vorsichtig fahren, wenn möglich scharfes Bremsen vermeiden und so bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

Das ABS (Antiblockiersystem) kann die physikalische Beschränkungen beim Bremsen nicht überwinden, wenn das Fahrzeug z. B. in zu geringem Abstand gestoppt bzw. bei zu hoher Geschwindigkeit durch Kurven gefahren wird oder ein Aquaplaning-Risiko besteht.

Gehen Sie keine Risiken ein, die Ihre Sicherheit, die der Fahrzeuginsassen oder die anderer Verkehrsteilnehmer gefährden könnten. Der Fahrer ist selbst dafür verantwortlich, innerhalb der normalen Sicherheitsgrenzen zu fahren und die Witterungs- und Verkehrsbedingungen entsprechend zu berücksichtigen.

STEILE HÄNGE

Steht das Fahrzeug an einem steilen, rutschigen Hang, kann es auch bei betätigten Bremsen zu rutschen beginnen. Dies kann vorkommen, weil das ABS ohne Raddrehung keine Fahrzeugbewegung feststellen kann.

Um dies zu verhindern, die Bremsen kurz lösen, damit sich die Räder drehen können. Die Bremsen anschließend erneut betätigen, damit das ABS die Bewegung kontrollieren kann.

BREMSASSISTENT (EBA)

Betätigt der Fahrer schnell die Bremsen, verstärkt der Bremsassistent automatisch die Bremskraft auf ein Maximum, um das Fahrzeug so schnell wie möglich zum Halten zu bringen. Betätigt der Fahrer langsam die Bremsen, wirkt das ABS jedoch bei den aktuellen Fahrbedingungen auf die Vorderräder, erhöht der EBA die Bremskraft, damit die ABS-Steuerung auch auf die Hinterräder angewendet wird.

Der EBA wird deaktiviert, sobald das Bremspedal gelöst wird.

Die gelbe Bremswarnleuchte leuchtet kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Ein Fehler im EBA-System wird durch eine aufleuchtende gelbe Bremswarnleuchte und eine gleichzeitige Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt. Das Fahrzeug sanft und sicher anhalten und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

ELEKTRONISCHE BREMSKRAFTVERTEILUNG (EBD)

Die EBD regelt das Gleichgewicht der Bremskräfte, die auf die Vorder- und Hinterräder wirken, um eine maximale Bremswirkung zu erzielen.

Trägt das Fahrzeug eine leichte Last (zum Beispiel nur den Fahrer), reduziert die EBD die auf die Hinterräder wirkende Bremskraft. Ist das Fahrzeug schwer beladen, erhöht die EBD die Bremskraft auf die Hinterräder.

Die rote Bremswarnleuchte leuchtet kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Ein Fehler im EBD-System wird durch eine aufleuchtende rote Bremswarnleuchte und eine gleichzeitige Meldung angezeigt. Das Fahrzeug sanft und sicher anhalten und qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

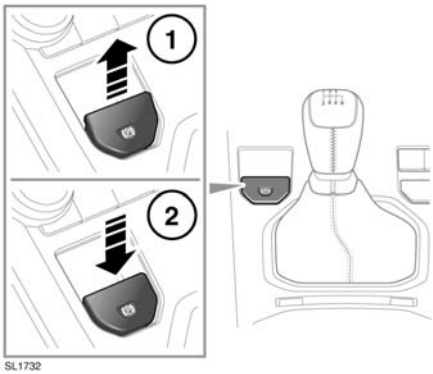
ELEKTRONISCHE PARKBREMSE (EPB)

Die Parkbremse wirkt auf die Hinterräder des Fahrzeugs. Daher hängt das sichere Parken des Fahrzeugs davon ab, dass das Fahrzeug auf einem harten und festen Untergrund steht.

Nicht darauf verlassen, dass die Parkbremse effektiv funktioniert, wenn die Hinterräder in Schlamm und Wasser eingetaucht waren.

Hinweis: *Wird das Fahrzeug unter erschwerten Geländebedingungen (z. B. Waten, tiefer Schlamm usw.) eingesetzt, sind zusätzliche Wartungs- und Einstellarbeiten an der Parkbremse erforderlich. Hierfür an einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.*

MANUELLE BETÄTIGUNG DER ELEKTRONISCHEN PARKBREMSE (EPB)



SL1732

1. Zum Betätigen der Parkbremse bei stehendem Fahrzeug den Hebel nach oben ziehen und loslassen.

   Die Warnleuchte der Parkbremse leuchtet auf. Es ist wichtig, darauf zu achten, dass die Leuchte kontinuierlich leuchtet (nicht blinkt), da dies bedeutet, dass die Bremse korrekt betätigt wurde.

   Wird der Hebel bei einer Fahrgeschwindigkeit von weniger als 3 km/h (2 mph) betätigt, wird das Fahrzeug abrupt angehalten. Die Bremsleuchten leuchten nicht auf.

   Wird eine Störung festgestellt, blinkt die Warnleuchte und eine Meldung bezüglich der **PARKBREMSE** erscheint auf dem Informationsdisplay.

   Hinweis: *Die rote Bremswarnleuchte leuchtet noch mindestens für 10 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung weiter.*

2. Zum Lösen der Parkbremse das Bremspedal betätigen und den EPB-Hebel nach unten drücken.

Das Fahren des Fahrzeugs bei angezogener Parkbremse oder der wiederholte Einsatz der Parkbremse zum Verlangsamen des Fahrzeugs kann zu einem schweren Schaden am Bremssystem führen.

Fährt das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mehr als 3 km/h (2 mph), führt das Hochziehen und Festhalten des EPB-Hebels im Notfall zu einer allmählichen Reduzierung der Geschwindigkeit. Die Bremswarnleuchte leuchtet zusammen mit einem Signalton auf und eine Meldung bezüglich der **PARKBREMSE** wird auf dem Informationsdisplay angezeigt. Die Bremsleuchten leuchten auf.

AUTOMATISCHE BETÄTIGUNG DER ELEKTRONISCHEN PARKBREMSE (EPB)

Die elektronische Parkbremse wird automatisch angezogen, wenn die Zündung ausgeschaltet wird und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 3 km/h (2 mph) beträgt.

Um eine automatische Betätigung zu verhindern, bei stehendem Fahrzeug den Schalter der elektronischen Parkbremse in der Lösestellung gedrückt halten. Innerhalb von 5 Sekunden die Zündung ausschalten und den EPB-Schalter weitere 2 Sekunden gedrückt halten.

Lösen der elektronischen Parkbremse – Schaltgetriebe:

Bei stehendem Fahrzeug mit angezogener elektronischer Parkbremse wird diese durch Betätigen des Gaspedals und Loslassen der Kupplung gelöst, so dass das Fahrzeug anfahren kann.

Das automatische Lösen kann im ersten, im zweiten und im Rückwärtsgang erfolgen.

Um das automatische Lösen zu verzögern, den EPB-Hebel in der angezogenen Position festhalten und zum gewünschten Zeitpunkt lösen.

Das Parkbremssystem reduziert die Systemlast allmählich, um ein weiches Anfahren zu ermöglichen. Führt die Reduzierung der Systemlast dazu, dass das Fahrzeug sich bewegt, nachdem ein geeigneter Gang eingelegt wurde, wird automatisch wieder die volle Last an die Parkbremse angelegt.

Zum Aufheben der Reduzierungsfunktion der elektronischen Parkbremse diese nach dem Einlegen eines Gangs von Hand anziehen.

Im Falle einer Störung erscheint eine Meldung bezüglich der **PARKBREMSE** auf dem Informationsdisplay.

Lösen der elektronischen Parkbremse – Automatikgetriebe:

Bei stehendem Fahrzeug mit angezogener elektronischer Parkbremse und mit dem Wählknopf in Stellung **D** (Fahrstellung) oder **R** (Rückwärtsgang) wird durch Betätigen des Gaspedals die elektronische Parkbremse gelöst und das Fahrzeug kann anfahren.

Hinweis: *Die elektronische Parkbremse wird nur dann automatisch gelöst, wenn die Fahrertür geschlossen ist und der Fahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat.*

Um das automatische Lösen zu verzögern, den EPB-Hebel in der angezogenen Position festhalten und zum gewünschten Zeitpunkt lösen.

Das Parkbremssystem reduziert die Systemlast allmählich, um ein weiches Anfahren zu ermöglichen. Führt die Reduzierung der Systemlast dazu, dass das Fahrzeug sich bewegt, nachdem ein geeigneter Gang eingelegt wurde, wird automatisch wieder die volle Last an die Parkbremse angelegt.

Zum Aufheben der Reduzierungsfunktion der elektronischen Parkbremse diese nach dem Einlegen eines Gangs von Hand anziehen.

Im Falle einer Störung erscheint eine Meldung bezüglich der **PARKBREMSE** auf dem Informationsdisplay.

Zu Beginn einer Fahrt können die Lösezeiten der elektronischen Parkbremse beim Wechsel von der Stellung **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) verlängert werden. Dies ermöglicht längere Gangeingreifzeiten.

EPB-WARNLEUCHTEN

Erkennt das System einen Fehler in der elektronischen Parkbremse, leuchtet die gelbe Warnleuchte auf und auf dem Informationsdisplay wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Erkennt das System während des Betriebs der elektronischen Parkbremse einen Fehler, leuchtet die rote Warnleuchte auf und auf dem Informationsdisplay erscheint die Meldung **FEHLER PARKBREMSE**.

Hinweis: *Die rote Bremswarnleuchte leuchtet noch mindestens für 10 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung weiter.*